

**Die Bücher werden teurer.**

Der Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler in Wien hielt unter dem Vorsitz des Kommerzialrats Wilhelm Müller gestern seine diesjährige Hauptversammlung ab. Viele Redner wiesen darauf hin, daß unter den gegenwärtigen Verhältnissen die Sortimentler, die bisher die einzigen Geschäftsleute seien, die ihre Preise nicht erhöht haben, unmöglich mehr bestehen könnten. Infolgedessen wurde folgender Beschluß einstimmig gefaßt: „Der Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler beschließt, mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Lebensverhältnisse und die enorme Erhöhung der Regiespesen, daß die Buchhändler bei allen Artikeln des Buchhandels ab 15. d. bis auf weiteres einen fünfprozentigen Teuerungszuschlag einheben müssen.“